

Projekt: Anschaffung des Video- und Audiosystem ZOOM zur Unterstützung des Lehr- und Hochschulbetriebs

Hintergrund und Notwendigkeit

Mit dem landesweiten Lockdown aufgrund von Covid19 wurde auch an der Hochschule Bremen kurzfristig eine Umstellung der gesamten Lehre auf online Formate notwendig. Hierfür stand bereits das hochschulweite Lernmanagementsystem AULIS zur asynchronen Kommunikation zur Verfügung, zusätzlich waren jedoch kurzfristig Möglichkeiten der synchronen Kommunikation zu ermöglichen, um den Lehrbetrieb aufrecht zu erhalten. Der Zugang zu Adobe Connect via DFN wurde hier anfänglich genutzt, es zeigten sich aber aufgrund der aktuellen Situation deutliche Überlastungssituationen, die eine verlässliche Durchführung von Lehrveranstaltungen unmöglich machten. Auch eine hochschuleigene Installation von BigBlueButton wurde geprüft, konnte aber mit der notwendigen Kurzfristigkeit nicht bereitgestellt werden. Entsprechend war eine verlässliche Alternative zu beschaffen und bereitzustellen, um den Zeitraum bis zu einer tragfähigen eigenen Lösung zu überbrücken.

Dokumentation des Vorgehens

1) Auswahl eines möglichen Systems:

Aufgrund der Vielzahl am Markt vorhandenen Audio- und Videokonferenzsystemen musste im ersten Schritt eine Vorauswahl getroffen werden. Hierbei wurden nur Systeme berücksichtigt, die eine interaktive Lehre ermöglichen, also z.B. auch Whiteboard- und Gruppenraumfunktionen zur Verfügung stellen. Des Weiteren war eine schnelle, wenn möglich sofortige Bereitstellung zentrales Kriterium. In die engere Wahl kamen Adobe Connect, ZOOM und CiscoWebEx, mit denen an anderen Hochschulen bereits mit Blick auf die Verlässlichkeit gute Erfahrungen gemacht wurden. Eine weitere ausführliche Marktrecherche konnte aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit nicht durchgeführt werden.

⇒ **Eilbedürftige Beschaffungen gemäß dem anhängenden Rundschreiben des BMWi zu Dringlichkeitsvergaben vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie.**

2) Ansprache der Händler:

- a. **Adobe Connect:** 20. März 2020 Kontakt mit [REDACTED] von reflect via Email (Adobe Connect Competence Center Deutschland), anschließend Telefonat am 23. März 2020 mit der Bitte um Klärung mit Blick auf die Stabilität des Systems (auch Testversion verursachte Probleme ähnlich dem DFN). Hierauf erfolgte keine Rückmeldung mehr bzw. nur eine allgemeine Rückfrage nach ca. zwei Wochen, ob noch Interesse besteht.
- b. **ZOOM:** 25. März 2020 Telefonat mit Herrn [REDACTED] vom Vertrieb zoom.us nach einer Kontaktanfrage über die Homepage. Herr [REDACTED] sendete am 29. März ein Angebot mit drei möglichen Szenarien der Bereitstellung für die HSB zu (s. Anlage), diese beinhalteten auch die direkte Bereitstellung eines kostenlosen Accounts für die gesamte HSB, der im Anschluss überführt werden konnte.

- c. **CiscoWebEx:** 25. März 2020 Anfrage über die Homepage von CiscoWebEx. Eine Rückmeldung ist nicht erfolgt.

3) Auswahl des Systems und Annahme des Angebots

Aufgrund der bestehenden datenschutzrechtlichen Bedenken ist die Auswahl des Anbieters ZOOM nicht leichtgefallen und wurde unter Hinzuziehung des Rechtsreferats geprüft. Auch wurde im Kreis der UAS7 Hochschulen Rücksprache gehalten, um deren Einschätzung abzufragen. Hier zeigten sich unterschiedliche Vorgehensweisen, es wurde jedoch von einigen der UAS7-Partner ZOOM aus ähnlichen Gründen bereits genutzt. **Die zuvor geschilderten Ergebnisse der Anfragen, die Einschätzung des Rechtsreferats und der Partnerhochschulen sowie die zeitliche Dringlichkeit haben zur Auswahl des Anbieters ZOOM geführt.** Es wurde sich für eine umfassende Campuslizenz entschieden, die auch den Studierenden einen Zugang ermöglicht (wenn diese dies wünschen). **Am 05. April 2020 lag das offizielle Angebot mit einem Volumen [REDACTED] vor. Dieses wurde am 06. April 2020 nach Prüfung des Vertrags sowie der Datenschutzbestimmungen durch das Rechtsreferat angenommen.** Registerabfragen wurden vorbereitet, konnten aber aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit und Verzögerung in der Angebotserstellung durch ZOOM (vollständige Adresse und MwSt-Nr. lag bis zum 05. April nicht vor) nicht abgeschlossen werden.